

Audi e-Tron schafft rund 25 Kilometer mehr

Zeitgleich mit der Premiere des e-Tron Sportback bringt Audi ein Technik-Update für seine elektrische Baureihe. Neben Softwareanpassungen trägt vor allem eine optimierte Hardware im Antrieb zu Effizienzsteigerungen bei. So profitiert das SUV von rund 25 Kilometern mehr Reichweite. Sie erhöht sich damit im Normzyklus auf bis 436 Kilometer. Zu weiterem Feintuning gehören reibungsärmere Bremse und die nahezu vollständige Abkopplung des vorderen Motors bei Nicht-Gebrauch im Fahrbetrieb. Darüber hinaus ist der nutzbare Bereich der Hochvolt-Batterie größer geworden. Die 95 kWh fassende Batterie des Audi e-tron 55 Quattro stellt nun 86,5 kWh Energie netto zur Verfügung.

Weitere Maßnahmen zur Effizienzsteigerung sind ein verbessertes Kühlsystem und eine gesteigerte Schubrekuperation. Die Modellpalette wird durch den e-Tron 50 Quattro (auch als Sportback) mit einer Leistung von 313 PS (230 kW) und 540 Newtonmetern Drehmoment ergänzt. Damit beschleunigt der e-Tron in 6,8 Sekunden von null auf 100 km/h und wird 190 km/h schnell. Das leichtere Batteriesystem mit 71 kWh Energie (64,7 kWh netto) stellt eine Reichweite von bis 336 Kilometern (WLTP) bereit bzw. 347 Kilometer beim Sportback. Als neue Ausstattungsoption kommt „S-Line“ dazu.

Der Audi e-Tron 50 Quattro ist ab sofort zu einem Preis ab 69 100 Euro bestellbar. Der e-Tron 55 Quattro ist trotz des Updates unverändert ab 80 900 Euro zu haben. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Audi e-Tron 55 Quattro.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Audi



Audi e-Tron 55 Quattro.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Audi
